

# inklu... inklu... inkluWAS?

## Die übliche Debatte um Inklusion mal anders

Workshop mit **Anastasia Umrik** – Coach, Rednerin und Autorin

Ludwig-Meyn-Straße 11a - Raum 004 im EG, Universität Kiel

**Freitag, 24.01.2020**  
**10 bis 13 Uhr**



„Wer sind wir, wenn uns keine\_r zuschaut und wer wollen wir im Leben gewesen sein?“

Anastasia Umrik lebt mit einer Muskelerkrankung und kennt das Gefühl nicht dazuzugehören, anders zu sein und naja, eben behindert zu sein. Viele Jahre war sie auf der Suche nach dem gemeinsamen Nenner mit den Anderen, nach den Dingen, die sie vergessen ließen, anders zu sein. Sie suchte, sie beobachtete, sie fragte. Irgendwann war klar: Den Anderen, ob mit oder ohne Behinderung, geht es nicht anders! Sie alle suchen nach Gemeinsamkeiten, sie erschaffen welche, sie probieren sich aus. Und haben trotzdem Angst vor dem Alleinsein, vor der Exklusion.

In dem Workshop thematisieren wir Inklusion nicht als Kreise, in die „irgendjemand“ inkludiert werden soll, sondern vielmehr als ehrliche Kommunikation darüber, welche Bedürfnisse und Ängste bei allen in der Brust leben. Dabei wollen wir uns mit Leichtigkeit den Fragen widmen:

Was verbindet uns? Und können die Schnittpunkte noch mehr werden?

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 21.01.2020: [vanlueck@gender.uni-kiel.de](mailto:vanlueck@gender.uni-kiel.de)